L-01-252 Alle nach ihrer Fasson – Für ein selbstbestimmtes Leben in Berlin

Antragsteller*in: Filiz Keküllüoğlu (Bunt-Grün)

## Änderungsantrag zu L-01

Von Zeile 251 bis 252 einfügen:
Fachwissen der Zivilgesellschaft ein zu beziehen, sind Beiräte, deren Strukturen so gesetzt sind, dass sie tatsächliche Mitsprache erhalten und keine zahnlosen Verwaltungstiger sind. Die Arbeit in den Beiräten muss strukturell gefördert werden.

## Begründung

Großes Problem bei Beiräten: Wer hat die Zeit und Expertise dort zu sitzen? Grundvoraussetzung ist eine langfristige Förderung rassistisch diskriminierter Communities für die Teilnahme an solchen Gremien. Erstens gibt es oft keine spezifische Förderung (als Schwarze Menschen / PoCs können selten Geld für Empowermentarbeit IN/MIT der Schwarzer Community beantragen) und zweitens ist Gremienarbeit oft kein förderungswürdiges Ziel (d.h. um gefördert werden zu können, muss mensch irgendwelche Outputs produzieren: ein Event, eine Broschüre etc;). Gremienarbeit und die kollektive Entwicklung von Inhalten für diese Gremien muss aber förderungswürdig sein.